

# Schönau

## Kategorie

Siedlungsname (Gehöft) und Flurname (landwirtschaftlich genutzte Flächen).

## Bedeutung

«Schöne Au; Schöne Wiese».

## Bemerkungen

Der Hof *Schönau* ist um 1895 gebaut worden, vermutlich von einem Inauen, der den Hof 1898 an einen Gmür und dieser 1899 an einen G.J. Eberle verkauft hatte. Auf der Siegfried-Karte von 1878 (Blatt 078) ist der Hof *Schönau* deshalb noch nicht eingetragen, auf dem Übersichtsplan von 1915 dagegen schon. Der Hofbrunnen ist mit 1895 angeschrieben. Der Lokalname *Schönau* ist ein Beispiel für die naturromantische Namengebungsmode gegen Ausgang des 19. Jahrhunderts.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 1500, 1501.

Kartenausschnitte: 38\_Schönau.

## Belege

- 1899: Schönau [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 227]  
Handänderungsprotokoll vom 12.12.1899
- 1904: Schönau [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 227]  
Handänderungsprotokoll vom 04.01.1904
- 1915: Schönau  
Allenspach, Übersichtsplan.
- 1970: Schönau  
Fessler, Übersichtsplan.
- 2013: Schönau  
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil; [www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch)

## Frühere Deutung

«Wiesental, Schönau und Paradies scheinen neuere Namen zu sein.» (Spiess, 1976, S. 117)

## Deutung

«Schöne Au; Schöne Wiese».

Der spät gebildete Lokalname bedeutet «schöne Au». Nach der Lage der Flur zu schliessen bedeutet der Wortbestandteil –au hier in einem poetischen Sinn «Wiese, feuchter Grund» und nicht «Gelände am Wasser, Landstrich längs einem Bach oder einem Fluss, Insel, Halbinsel». (Vergleiche zu «Au»: Arnet, 1990, S. 17)